

um diejenige zur Ehe an, die ihn aus einem 41. unvernünftigen Thiere zu einem Menschen gemacht hatte; und nachdem er selbige erhalten hatte, lebte er sehr vergnügt mit ihr, und von jedermann 42. hoch geachtet.

XXXI. I. Unglückliches Ende Carls des Kühnen, Herzogs von Burgund.

Nachdem Carl der Kühne, Herzog von Burgund, in zwey Treffen, die er den Schweizern 2. geliefert hatte, den 3. Kürzern gezogen, bildete er sich ein, daß er 4. glücklicher seyn würde, wenn er 5. Renato, Herzogen von Lothringen, ansehe. Zu diesem Ende 6. zog er seine Truppen zusammen, und 7. belagerte die Stadt Nancy. Und ob gleich die 8. Besatzung, nebst der Bürgerschaft, sich sehr 9. tapfer hielten; so würde der Herzog von Burgund sie endlich doch 10. zur Uebergabe genöthiget haben, weil 11. die Hungersnoth in der Stadt so groß war, daß man nichts als Pferde- Hunde- und Katzenfleisch zu Essen hatte. Es 12. kamen aber die Schweizer dem Herzog von Lothringen zu Hülfe, und 13. zwangen Carl den Kühnen, die 14. Belagerung aufzuheben, damit er ihnen 15. entgegen ziehen

41. d'un'irragionevole animale 42. stimato.

1. infelice fine 2. aveva dato 3. tirava il più curto 4. fosse felice 5. Renato Duca di Lorena 6. radunava 7. affediò la città di Nancy. 8. la guarnigione 9. affai valorosi mantenevano 10. fù obligato à renderfi 11. la Carestia nella città 12. venivano i Suizzeri 13. costrinsero 14. il blocco 15. poteva venire all'incontro